SIPCAN

Initiative für ein gesundes Leben

PRESSEMAPPE

Stand 2025

Inhaltsverzeichnis

SIPCAN - Initiative für ein gesundes Leben 3

Organisation 4

Mission 4

Kerninitiativen 5

- Schulen 5
- Unternehmen 5
- Wissenschaft 5
- Zuckerreduktion 6

Zukünftige Ziele 6

Kontakt für Medienanfragen 7

Für die Inhalte verantwortlich:

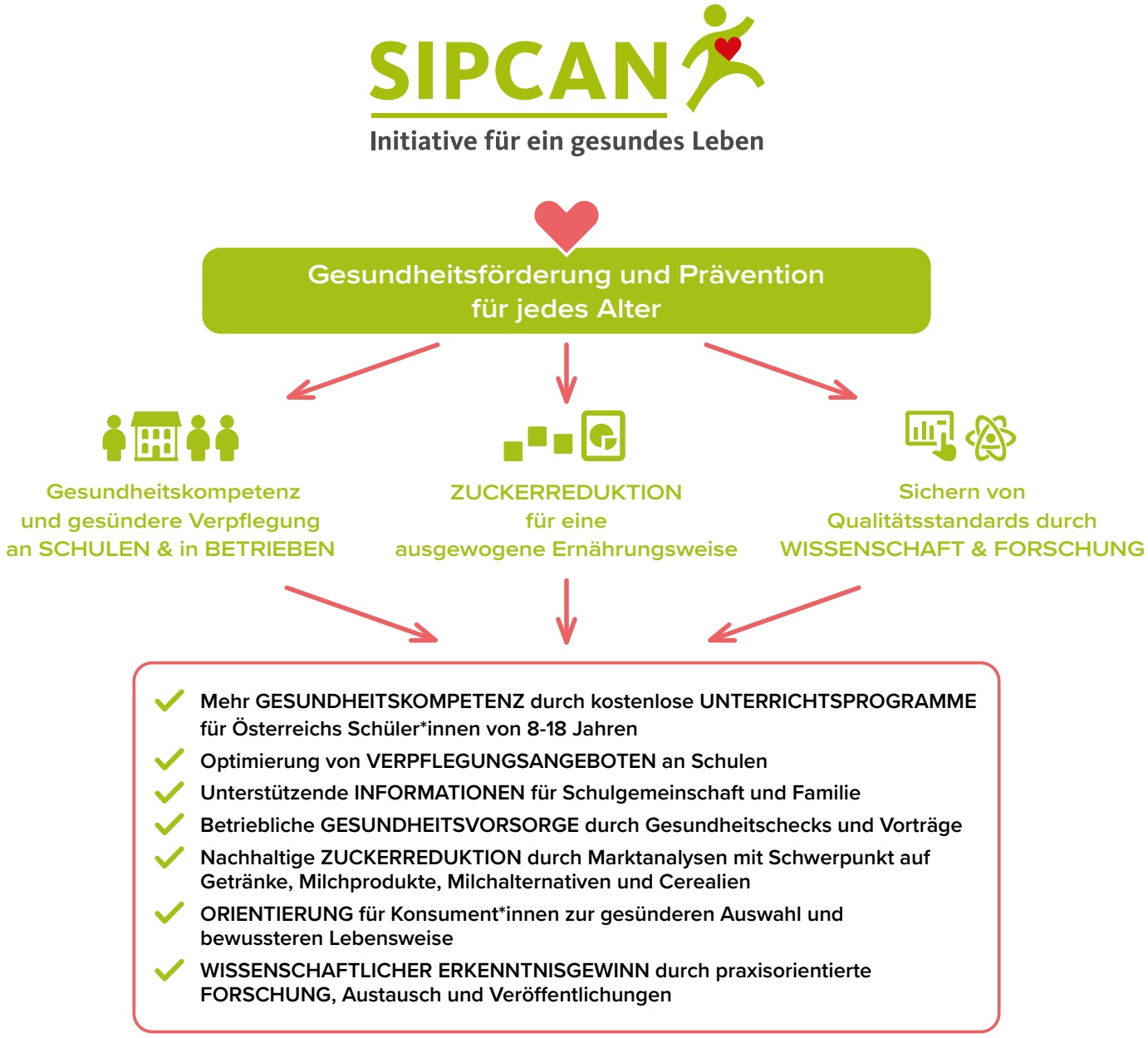
SIPCAN - Initiative für ein gesundes Leben

www.sipcan.at

SIPCAN – Initiative für ein gesundes Leben

SIPCAN engagiert sich für eine praxisnahe Gesundheitsförderung und Prävention über alle Lebensphasen hinweg – mit dem Ziel, Gesundheitskompetenz zu stärken, gesunde Lebenswelten und ein zeitgemäßes, genussvolles Verständnis von ausgewogener Ernährung zu fördern.

Das Special Institute for Preventive Cardiology And Nutrition (SIPCAN) wurde 2005 von Prim. Univ.-Prof. Dir. Dr. Friedrich Hoppichler als gemeinnützige, wissenschaftliche Initiative für ein gesundes Leben mit dem Fokus auf Präventivmedizin gegründet. SIPCAN ist heute mit seinem interdisziplinären Team österreichweit tätig.



Organisation

SIPCAN ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Elsbethen bei Salzburg. Der Vorstand von SIPCAN setzt sich aus Prim. Univ.-Prof. Dir. Dr. Friedrich Hoppichler und Univ.-Prof. Dr. Monika Lechleitner zusammen. Unterstützt wird der Verein von einem nationalen wissenschaftlichen Expert*innenGremium, dem renommierte Fachkräfte wie Anita Rieder und Bernhard Ludvik angehören. Der Ernährungswissenschaftler Univ.-Lektor Mag. Dr. Manuel Schätzer fungiert in leitender Tätigkeit als Bundeskoordinator.

SIPCAN zeichnet sich durch seine interdisziplinäre Teamzusammensetzung aus. Die vielfältige Fachkompetenz aus den Bereichen Medizin und Kardiologie, Ernährungswissenschaften, Public Health, Immunologie, Diätologie und Gesundheits- und Ernährungspsychologie ist essenziell für die Entwicklung innovativer Ansätze in der Gesundheitsförderung und entwickelt evidenzbasierte Strategien zur Prävention von chronischen Krankheiten wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Adipositas.

Die Durchführung von Projekten und Forschung erfolgt in Zusammenarbeit mit Universitäten und Gesundheitsinstitutionen.

Mission

SIPCAN widmet sich der Entwicklung und Umsetzung wissenschaftlich fundierter Programme und Projekte mit dem Ziel der Gesundheitsförderung in allen Lebensphasen. Diese zielen vor allem darauf ab, praxisorientiert Wissen, Bewusstsein sowie die Kompetenz für eine gesunde und ausgewogene Lebensweise zu erhöhen. Damit soll die Häufigkeit von chronischen Krankheiten reduziert und die Lebensqualität, das Wohlbefinden und die Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltig verbessert werden.

Durch interdisziplinäre Forschung und Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern setzt sich SIPCAN für die Entwicklung nachhaltiger Gesundheitsförderungsmaßnahmen ein.

Kerninitiativen

Schulen –
Gesundheitskompetenz und gesündere Verpflegung

SIPCAN stellt Schulen innovative Bildungsprogramme kostenlos zur Verfügung, um Kindern und Jugendlichen die Grundlagen gesunder Ernährung, die Bedeutung von Bewegung, Nachhaltigkeit und psychischer Selbstfürsorge wie Resilienz nahezubringen. Die Unterrichtsmaterialien fördern die Gesundheitskompetenz und tragen damit zu einem nachhaltig gesünderen Lebensstil bei Schüler*innen von 8 bis 18 Jahren bei. Diese werden auf Basis wissenschaftlicher Evidenz entwickelt und fördern nicht nur Wissen, sondern auch Handlungskompetenz. Die Programme enthalten neben altersgerechten und ansprechenden Informationen auch begleitende Unterstützung für Eltern und Familien. Zusätzlich gibt es für Schulen und schulische Verpflegungsbetriebe die kostenlose Möglichkeit, das bestehende Jausen- und Mittagstischangebot sowie das Angebot in Getränkeautomaten mit Hilfe von SIPCAN zu optimieren.

Unternehmen –
Betriebliche Gesundheitsförderung als Mehrwert

SIPCAN setzt seit 2006 betriebliche Gesundheitsvorsorge um – individuell angepasst auf Betriebe in ganz Österreich. Das Institut bietet Unternehmen durch umfangreiche Gesundheits-Checks, unterhaltsame Gesundheitsvorträge sowie Beratung beim betrieblichen Verpflegungsangebot die Möglichkeit, die Gesundheit ihrer Angestellten zu fördern und somit als Arbeitgeber*in essenziellen Mehrwert zu schaffen. Das Team von SIPCAN betreut die Mitarbeiter*innen zeitsparend und unkompliziert vor Ort am Arbeitsplatz. So wird in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge beispielsweise durch Angebote wie die große Gesundheitsstraße ein Körper-Check, Ernährungs-Check und Herz-Kreislauf-Check durchgeführt. Hierbei werden die Teilnehmer*innen ärztlich betreut, erhalten wertvolle Informationen basierend auf ihren Untersuchungsergebnissen, Gesundheitsdaten zu ihrem Herz-Kreislauf-Risiko und gezielte individuelle Empfehlungen.

Wissenschaft –
Forschung für gesellschaftliche Weiterentwicklung

SIPCAN ist als wissenschaftliche Institution in seiner Kernkompetenz aktiv in der Forschung tätig. Dabei kooperiert SIPCAN eng mit Instituten, Forschungsstellen und Fachgesellschaften und arbeitet an der Erstellung wissenschaftliche Berichte, Dokumente zu Gesundheitsthemen sowie Aktionspläne und Leitlinien in Österreich mit. Dies unter-

stützt die Transparenz und Konzeption von Maßnahmen für eine effektive Prävention, Gesundheitsförderung und Therapie in Österreich. Die Ergebnisse seiner Arbeit werden in wissenschaftlichen Zeitschriften national und international publiziert und die Expertise auf Kongressen, Tagungen und Fortbildungen mit der Fachwelt geteilt. Weiters werden die gewonnenen Erkenntnisse auch im Rahmen von zahlreichen Lehrveranstaltungen an die nächste Generation an Forscher*innen weitergegeben.

Die Öffentlichkeitsarbeit von SIPCAN dient sowohl der Verbreitung der wissenschaftlicher Erkenntnisse als auch der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Themen der Gesundheitsförderung, -vorsorge und präventiven Medizin.

Zuckerreduktion – Nachhaltige Veränderung der Ernährungsweise

SIPCAN führt regelmäßig Marktanalysen zum Zuckergehalt ausgewählter Lebensmittelgruppen (wie z.B. Getränke, Milchprodukte, pflanzliche Milchalternativen, Müslis & Cerealien) am österreichischen Markt durch und bietet dazu auch eine App sowie Online-Checklisten an. Diese Maßnahmen sollen den Zuckergehalt transparent bzw. die Produkte vergleichbar machen und Konsument*innen bei einer bewussten, gesünderen Auswahl unterstützen. Um den Zuckeranteil in Getränken und Lebensmitteln schrittweise zu senken, wurden als Orientierung auch Grenzwerte für den Zuckergehalt basierend auf wissenschaftlichen Empfehlungen festgelegt. Ziel ist es, die gesündere Wahl zur leichteren Wahl zu machen – ohne künstliche Süßstoffe.

Die Richtlinien der SIPCAN Zuckerchecks bieten klare Orientierungshilfen und setzen erreichbare Ziele sowohl für Konsument*innen als auch für die Industrie, um gemeinsam eine zuckerreduzierte Ernährungsweise effektiv zu fördern.

Zukünftige Ziele

SIPCAN setzt sich für die kontinuierliche Entwicklung und Verbesserung seiner Programme ein, um den wachsenden Herausforderungen im Gesundheitsbereich zu begegnen. Das Institut strebt danach, seine Reichweite auszubauen und neue Kooperationen zu etablieren, um auf wissenschaftlichen Grundlagen basierend eine nachhaltige Gesundheitsförderung zu erreichen.

Kontakt für Medienanfragen

Journalisten, die weitere Informationen wünschen oder Interviews arrangieren möchten, werden gebeten sich an den Bundeskoordinator von SIPCAN zu wenden:

Univ.-Lektor Mag. Dr.
Manuel Schätzer

+43 664 13 82 258
m.schaetzer@sipcan.at

Wir laden Medienvertreter herzlich ein, sich mit uns in Verbindung zu setzen und über unsere Projekte, Erfolge und Pläne zu berichten. Gemeinsam können wir einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der öffentlichen Gesundheit leisten.

GesundheitsIMPULSE?
SCHULnews?
JETZT ZUM NEWSLETTER ANMELDEN!

SIPCAN
Initiative für ein gesundes Leben

SIPCAN – Initiative für ein gesundes Leben
Rabenfleckweg 8, 5061 Elsbethen / Salzburg
Spendenbegünstigte Einrichtung gem. FW 1914/19.2.2005, ZVR: 962539911
E-Mail: office@sipcan.at | **www.sipcan.at**